

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Pädagogische Hinweise	B3 / 21
<i>übergreifendes Lernziel</i>	B: SICH INFORMIEREN – UNTERLAGEN SAMMELN	
<i>Schwierigkeitsgrad</i>	3	
<i>Lernbereich</i>	2: UNTERLAGEN SORTIEREN	
<i>konkretes Lernziel</i>	1: Material einordnen (Pro / Kontra, negativ / positiv, Ursache / Wirkung, Einbeziehung / Ausklammerung, Bericht / Beschreibung)	
<i>Vorraussetzungen</i>		
<i>Anzahl der Übungen</i>	10	
<i>Abschlussübungen</i>	B3/21-1.12	
<i>Anmerkungen</i>		

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Beispiel	B3 / 21 – 1.1
---	-----------------	----------------------

Es folgen einige Sätze. Wir werden sie in einer Tabelle ordnen.

Pro	Der Sicherheitsgurt beruhigt mich. Ich vergesse nie, ihn anzulegen.
Kontra	Der Sicherheitsgurt stört mich. Man sollte wählen dürfen, ob man ihn anlegt oder nicht.
Negativ	Der Film ist schlecht. Selbst die Schauspieler scheinen nicht an ihre Figuren zu glauben!
Positiv	Den Film muss man wirklich gesehen haben! Und die Schauspieler sind gut.
Ursache	Das Kind hat einen ganzen Korb voll Pflaumen gegessen.
Wirkung	Heute Abend hat es sehr starkes Bauchweh.
Einbeziehung	Ich habe ein Hotel gewählt, indem es ein Schwimmbad, eine Sauna und eine Diskothek gibt.
Ausklammerung	An den Ort würde ich nicht gehen, weil er mir nicht all den Komfort bietet, den ich erwarte.
Bericht	Diese Stadt ist sehr angenehm im Sommer.
Beschreibung	Letztes Jahr habe ich meine Ferien in dieser Stadt verbracht und jeden Tag gab es unterschiedliche Veranstaltungen im Park, viele Konzerte, geführte Besichtigungstouren und es war schönes Wetter!

Manchmal ist es wirklich schwierig zwischen Pro und Kontra einer Aussage und einer positiven oder negativen Aussage zu unterscheiden.

Jetzt sind Sie dran!

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B3 / 21 – 1.2
		Eval.:

PRO / KONTRA

Sie machen eine Telefonumfrage, bei der Sie folgende Frage stellen sollen:

„Was würden Sie sagen, wenn in Ihrer Firma Überstunden obligatorisch wären, aber das Dreifache bezahlt würde?“

Das sind die Antworten, die Sie von den 12 befragten Personen erhalten haben:

- *Verrückt im Kopf???*
- *Mich zwingt man zu gar nichts!*
- *Das Dreifache? Ja, das lohnt sich.*
- *Kommt auf den normalen Stundenlohn an, aber... warum nicht?*
- *Über wen macht man sich da lustig?*
- *Am Sonntag und nachts, kommt gar nicht in Frage! Und Sie werden sehen, genau darauf läuft es hinaus!*
- *Damit könnte ich mir gut etwas dazu verdienen...*
- *Das passt, ich habe Schulden!*
- *Wo ist die Liste, damit ich mich sofort eintrage!*
- *Dagegen, ganz klar!*
- *Eher dafür. Es ist gar nicht so einfach sich etwas dazuzuverdienen.*
- *Ich habe bereits jetzt zu viel Arbeit!*

Sie sollten jetzt auf dem Zettel angeben, wie viele Personen dafür und wie viele dagegen sind:

Zahl der Personen, die DAFÜR sind.	Zahl der Personen, die DAGEGEN sind.

Sehen Sie in der Lösung B3 / 21-1.2 nach.

Sie machen eine Telefonumfrage, bei der Sie folgende Frage stellen sollen:

„Was würden Sie sagen, wenn in Ihrer Firma Überstunden obligatorisch wären, aber das Dreifache bezahlt würde?“

Das sind die Antworten, die Sie von den 12 befragten Personen erhalten haben:

- *Verrückt im Kopf???*
- *Mich zwingt man zu gar nichts!*
- *Das Dreifache? Ja, das lohnt sich.*
- *Kommt auf den normalen Stundenlohn an, aber... warum nicht?*
- *Über wen macht man sich da lustig?*
- *Am Sonntag und nachts, kommt gar nicht in Frage! Und Sie werden sehen, genau darauf läuft es hinaus!*
- *Damit könnte ich mir gut etwas dazu verdienen...*
- *Das passt, ich habe Schulden!*
- *Wo ist die Liste, damit ich mich sofort eintrage!*
- *Dagegen, ganz klar!*
- *Eher dafür. Es ist gar nicht so einfach sich etwas dazuzuverdienen.*
- *Ich habe bereits jetzt zu viel Arbeit!*

Sie sollten jetzt auf dem Zettel angeben, wie viele Personen dafür und wie viele dagegen sind:

Zahl der Personen, die DAFÜR sind.	Zahl der Personen, die DAGEGEN sind.
6	6

PRO / KONTRA

Eine bekannte Marke für Produkte aus biologischem Anbau macht eine Umfrage unter 1000 Personen. Sie befragen die Leute auf der Strasse am Ausgang eines Supermarkts. Es geht darum zu erfahren, was die Leute von der vegetarischen Ernährung halten. Sie haben sich die Antworten der Personen, die Sie während einer Stunde befragt haben, notiert. Hier sind Ihre Notizen:

- *Vegetarier? Das sind Verrückte! Was für eine Idee! Nein, das ist gar nichts für mich!*
- *Man sollte realistisch bleiben, wir sind nun mal Fleischfresser, oder? Eigentlich ja Allesfresser... um gesund zu bleiben, sollte man von allem etwas essen.*
- *Gute Frage, ich bin Vegetarier! Warum? Ganz einfach, wäre jeder auf der Erde Vegetarier, hätten alle etwas zu essen. Auf den Wiesen würden Pflanzen angebaut und wachsen und keine Kühe weiden! Außerdem was für ein Vergnügen, gutes Biogemüse zu essen!*
- *Eine gute Frage und ich denke immer mehr darüber nach. Ich denke da an all die Verschwendung in den Supermärkten, wenn Fleisch abgelaufen ist und man es einfach wegwirft. Das Angebot ist zu groß. Zu viel Auswahl und zu viel verdirbt! Man tötet Tiere für nichts und wieder nichts und gleichzeitig verhungern auf der Welt Menschen!*
- *Vegetarische Ernährung... Eher nicht. Unser Körper braucht Eiweiß. Die findet man vor allem in Fleisch und Fisch. Und was passiert wenn man Eiweißmangel hat? Ich bin kein Arzt, aber das ist sicher problematisch, vor allem wenn man jung und noch im Wachstum ist.*
- *Ich mache eine Abmagerungskur! Und die Diät ist auf der Basis von Eiweiß. Also kann ich auf Fleisch und Fisch nicht verzichten.*
- *Ja genau, ich habe ernsthaft vor Vegetarier zu werden. Ich bin davon schockiert, wie die Schlachttiere während des Transports, in der Schlachtereie und so, behandelt werden. Aber es ist nicht leicht sich an eine solche Ernährung zu halten, wenn man eingeladen ist oder ins Restaurant geht...*
- *Daran denk ich gar nicht! Ich mag Fleisch zu gerne! Was kann einem leckeren Hammelragout das Wasser reichen? Sicher kein Sojabratling!*
- *Mein Sohn ist von heute auf morgen Vegetarier geworden! Ich frage mich, was ihn da geritten hat oder welchen schlechten Einfluss er gehabt hat... In seinem Alter (Stellen Sie sich vor, er ist 17 und mitten im Wachstum!) Und Fisch ist er auch nicht mehr! Wenn er zu mir zum Essen kommt, weiß ich nicht was ich ihm machen soll. Da muss ich mir echt den Kopfzerbrechen. Man kann doch schließlich nicht nur Eier essen!*
- *Warum sollte man auf die leckeren Sachen verzichten, die einem die Natur bietet? Man muss Masochist sein, wenn man ein leckeres Gulasch oder ein schön blutiges Steak von sich weist, oder?*
- *Viel Fleisch zu essen, ist schlecht für die Gesundheit. Vor allem das rote Fleisch... und vor allem wenn man, wie ich, alt ist. Sicher bin ich nicht völlig Vegetarier, aber ich kaufe mir nie Fleisch, um es mir selbst zuzubereiten. Ich esse es nur, wenn ich eingeladen bin, das ist alles.*
- *Seit dem Rinderwahnsinn und der Geflügelpest vermeide ich Fleisch, so weit es geht. Ganz zu schweigen von dem schlechten, nicht artgerechten Futter, das man den Tieren einverleibt oder die Antibiotika- und Hormonspritzen... Die armen Viecher! Ja doch, ich bin für die Vegetarier.*

FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung (Seite 2)	B3 / 21 – 1.3
		Eval.:

Jetzt sollten Sie die Ergebnisse Ihrer Umfrage in der folgenden Tabelle auswerten. Notieren Sie in jedes Kästchen, für wie viele Personen das Argument zutrifft:

ARGUMENTE	PRO	KONTRA
Gesundheitliche Gründe		
Humanitäre Gründe		
Genuss		
Achtung vor Tieren		
Wirtschaftliche Gründe		
Andere		
Kein Argument		

Als Anhaltspunkt sehen Sie in der Lösung B3 / 21-1.3 nach.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Lösung	B3 / 32 – 1.3
---	---------------	----------------------

Jetzt sollten Sie die Ergebnisse Ihrer Umfrage in der folgenden Tabelle auswerten. Notieren Sie in jedes Kästchen, für wie viele Personen das Argument zutrifft:

ARGUMENTE	PRO	KONTRA
Gesundheitliche Gründe	2	3
Humanitäre Gründe	2	
Genuss	1	2
Achtung vor Tieren	3	
Wirtschaftliche Gründe	1	
Andere		1 (Abmagerungskur)
Kein Argument		1

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Lösung	B3 / 21 – 1.4 Eval.:
---	---------------	---------------------------------------

POSITIV / NEGATIV

Sie helfen einem befreundeten Maler und Bildhauer seine Werke in einer Galerie auszustellen. Sie passen also an einem Wochenende auf die Ausstellung in der Galerie auf, da ihr Freund abwesend ist. Am Tag darauf bittet er Sie, Ihnen zu sagen, ob die Besucher eher positive oder eher negative Bemerkungen gemacht haben. Und das sind die Notizen, die Sie gemacht haben, während Sie zwischen den Besuchern umhergegangen sind:

Hast du das Ding da gesehen? Was ist das? Ein Truthahn?

Ich mag seine Serie über abgestorbene Bäume!

Die Skulptur ist von bemerkenswerter Feinheit.

Jetzt rennen wir hier schon fast eine Stunde herum. Wir haben genug gesehen. Wir gehen, oder?

Zeig mal die Preisliste... Das da gefällt mir gut!

Die Bilder nur mit abgestorbenen Bäumen, die sind düster!

Die Bilder mit Tieren aus Afrika sind sensationell!

Ich mag die Bilder, aber nicht die Skulpturen...

Die Farben sind einzigartig!

Er weiß wenigstens noch, wie man zeichnet!

Das da würde ich gerne in mein Wohnzimmer hängen...

Schreiben Sie in ein paar Zeilen, was Sie dem befreundeten Maler sagen würden.

Als Anhaltspunkt sehen Sie in der Lösung B3 / 21-1.4 nach.

Sie helfen einem befreundeten Maler und Bildhauer seine Werke in einer Galerie auszustellen. Sie passen also an einem Wochenende auf die Ausstellung in der Galerie auf, da ihr Freund abwesend ist. Am Tag darauf bittet er Sie, Ihnen zu sagen, ob die Besucher eher positive oder eher negative Bemerkungen gemacht haben. Und das sind die Notizen, die Sie gemacht haben, während Sie zwischen den Besuchern umhergegangen sind:

Hast du das Ding da gesehen? Was ist das? Ein Truthahn?

Ich mag seine Serie über abgestorbene Bäume!

Die Skulptur ist von bemerkenswerter Feinheit.

Jetzt rennen wir hier schon fast eine Stunde herum. Wir haben genug gesehen. Wir gehen, oder?

Zeig mal die Preisliste... Das da gefällt mir gut!

Die Bilder nur mit abgestorbenen Bäumen, die sind düster!

Die Bilder mit Tieren aus Afrika sind sensationell!

Ich mag die Bilder, aber nicht die Skulpturen...

Die Farben sind einzigartig!

Er weiß wenigstens noch, wie man zeichnet!

Das da würde ich gerne in mein Wohnzimmer hängen...

Schreiben Sie in ein paar Zeilen, was Sie dem befreundeten Maler sagen würden.

Insgesamt gefällt die Ausstellung. Ich habe 7 wohlwollende Bemerkungen notiert, gegenüber 3 ablehnenden und einer Bemerkung, die wohlwollend gegenüber Deinen Bildern, aber ablehnend gegenüber Deinen Skulpturen war.

Die Bemerkungen sind manchmal sehr gegensätzlich. Der Eine mag die Serie mit den abgestorbenen Bäumen und ein Anderer findet sie düster. Der Eine bewundert Dein Zeichentalent, während der Andere sich fragt, ob Du einen Truthahn darstellen wolltest. Der Eine mag die Feinheit der Skulpturen und ein Anderer mag Deine Bilder, aber nicht die Skulpturen. Los, bleib so wie Du bist! Ändere nichts! Du wirst immer Bewunderer und Hasser haben, wie alle, die Kunst machen.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B3 / 21 – 1.5
		Eval.:

POSITIV / NEGATIV

Julian möchte zusammen mit seiner Frau Daniela die Geschäftsführung eines Cafés übernehmen. Gemeinsam denken sie über die positiven und die negativen Seiten des Geschäfts nach. Das ist ihre Unterhaltung:

Julian: Sicher, die Miete ist für die Lage eher teuer...

Daniela: Ja, aber wir werden gute Geschäfte machen, weil die Kundschaft in diesem Stadtteil gut ist.

Julian: Das stimmt, aber man muss die Kundschaft erst für sich gewinnen.

Daniela: Was mich stört sind die Arbeitszeiten. Von früh morgens bis spät abends und nur den Sonntag zum Ausruhen.

Julian: Stimmt. Und mit unseren zwei Kindern, klein wie sie sind, bedeutet dass hohe Ausgaben für den Hort.

Daniela: Und wir werden sie nicht oft bei uns haben.

Julian: Allerdings ist das unsere Chance, um endlich Geld zu verdienen!

Daniela: Stimmt, vor allem weil wir nur belegte Brote und Getränke verkaufen und daher wenig Verlust an Waren haben.

Julian: Ja, aber am Anfang müssen wir groß investieren, bei all den Alkoholflaschen, die wir kaufen müssen. Und wir müssen den Kunden eine Auswahl bieten...

Daniela: Ja, aber ich hoffe, dass das sehr schnell bezahlt ist, wenn wir gleich genug Kundschaft haben.

Julian: Ja. Gut. Lass uns für unsere Entscheidung die positiven Argumente auf eine und die negativen auf die andere Seite schreiben.

<i>Positive Argumente</i>	<i>Negative Argumente</i>

Als Anhaltspunkt sehen Sie in der Lösung B3 / 21-1.5 nach.

Julian möchte zusammen mit seiner Frau Daniela die Geschäftsführung eines Cafés übernehmen. Gemeinsam denken sie über die positiven und die negativen Seiten des Geschäfts nach. Das ist ihre Unterhaltung:

Julian: Sicher, die Miete ist für die Lage eher teuer...

Daniela: Ja, aber wir werden gute Geschäfte machen, weil die Kundschaft in diesem Stadtteil gut ist.

Julian: Das stimmt, aber man muss die Kundschaft erst für sich gewinnen.

Daniela: Was mich stört sind die Arbeitszeiten. Von früh morgens bis spät abends und nur den Sonntag zum Ausruhen.

Julian: Stimmt. Und mit unseren zwei Kindern, klein wie sie sind, bedeutet dass hohe Ausgaben für den Hort.

Daniela: Und wir werden sie nicht oft bei uns haben.

Julian: Allerdings ist das unsere Chance, um endlich Geld zu verdienen!

Daniela: Stimmt, vor allem weil wir nur belegte Brote und Getränke verkaufen und daher wenig Verlust an Waren haben.

Julian: Ja, aber am Anfang müssen wir groß investieren, bei all den Alkoholflaschen, die wir kaufen müssen. Und wir müssen den Kunden eine Auswahl bieten...

Daniela: Ja, aber ich hoffe, dass das sehr schnell bezahlt ist, wenn wir gleich genug Kundschaft haben.

Julian: Ja. Gut. Lass uns für unsere Entscheidung die positiven Argumente auf eine und die negativen auf die andere Seite schreiben.

<i>Positive Argumente</i>	<i>Negative Argumente</i>
<ul style="list-style-type: none"> - Café ist gut gelegen - Gute Kundschaft im Stadtteil - Möglichkeit, endlich Geld zu verdienen - Kein Verlust an Waren 	<ul style="list-style-type: none"> - Miete eher teuer - Nicht sicher, ob man die Kundschaft gewinnen kann - Schwierige Arbeitszeiten - Nur Sonntag zum Ausruhen - Ausgaben für die Hortplätze der 2 Kinder - Wir werden Sie nicht oft um uns herum haben - Anfangs hohe Investitionskosten, wegen dem Einkauf der Alkoholla.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B3 / 21 – 1.6
		Eval.:

URSACHE / WIRKUNG

Anne und Patrick kamen sehr müde von einem Hochzeitsbankett. Böse Überraschung! Es war Nebel aufgezo-gen und man sah keine 5 Meter weit. Patrick, der ein wenig zu viel Alkohol getrunken hatte, ließ Anne ans Steuer. Sie war damit nicht sehr einverstanden, weil sie ihre Brille nicht dabei hatte, mit der sie besser in die Ferne schauen kann. Aber Patrick bestand darauf und meinte, dass er nicht pusten könnte, wenn ihn die Polizei anhalten würde. Und im Moment gab es oft Kontrollen, vor allem nachts... Anne setzte sich also hinter das Steuer. Die Strasse ging immer gerade aus, aber nach 3 km sprang ihnen fast ein Reh vor das Auto. Um auszuweichen, lenkte Anne ein und das Auto endete im Graben. Patrick hatte einen gebrochenen Arm und Anne eine Prellung am Kopf. Und das Auto war direkt schrottreif!

Bei diesem Autounfall sind Ursache und Wirkung, klar zu unterscheiden. Fassen Sie Ursache und Wirkung in der folgenden Tabelle zusammen:

URSACHE	WIRKUNG

Als Anhaltspunkt sehen Sie in der Lösung B3 / 21-1.6 nach.

URSACHE / WIRKUNG

Anne und Patrick kamen sehr müde von einem Hochzeitsbankett. Böse Überraschung! Es war Nebel aufgezo-gen und man sah keine 5 Meter weit. Patrick, der ein wenig zu viel Alkohol getrunken hatte, ließ Anne ans Steuer. Sie war damit nicht sehr einverstanden, weil sie ihre Brille nicht dabei hatte, mit der sie besser in die Ferne schauen kann. Aber Patrick bestand darauf und meinte, dass er nicht pusten könnte, wenn ihn die Polizei anhalten würde. Und im Moment gab es oft Kontrollen, vor allem nachts... Anne setzte sich also hinter das Steuer. Die Strasse ging immer gerade aus, aber nach 3 km sprang ihnen fast ein Reh vor das Auto. Um auszuweichen, lenkte Anne ein und das Auto endete im Graben. Patrick hatte einen gebrochenen Arm und Anne eine Prellung am Kopf. Und das Auto war direkt schrottreif!

Bei diesem Autounfall sind Ursache und Wirkung, klar zu unterscheiden. Fassen Sie Ursache und Wirkung in der folgenden Tabelle zusammen:

URSACHE	WIRKUNG
<ul style="list-style-type: none">- Nebel (man sieht keine 5 Meter weit)- Patrick hatte zu viel getrunken- Anne hatte nicht die passende Brille dabei- Anne war müde- Ein Reh überquerte die Strasse	<ul style="list-style-type: none">- Anne lenkte ein, um dem Reh auszuweichen- Patrick konnte nicht fahren- Das Auto endete im Graben- Patrick hatte einen gebrochenen Arm- Anne hatte sich den Kopf geprellt- Das Auto war schrottreif

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B3 / 21 – 1.7
		Eval.:

URSACHE / WIRKUNG

Erderwärmung

Die Spezialisten erwarten im XXI. Jahrhundert eine bedeutende Erwärmung der Erde, die auf die Aktivitäten des Menschen zurückzuführen ist.

Diese Erwärmung wird zum Großteil durch die wirtschaftliche Entwicklung unserer Länder und die damit verbundene Energiegewinnung, bzw. den Energieverbrauch (Verkehr und Industrie) verursacht.

Tatsächlich verursacht die Verbrennung von Kohle, Öl und Erdgas einen erheblichen Ausstoß von CO₂, das zum natürlich in der Atmosphäre vorkommenden hinzukommt.

Zudem hat sich der Ausstoß von Methan in einem Jahrhundert verdoppelt. Methan entsteht auf Deponien für Hausmüll und durch die Ausscheidungen bei der intensiven Tierhaltung für den Bedarf des Menschen.

Bei dem behandelten Thema sind Ursache und Wirkung, klar zu unterscheiden. Fassen Sie Ursache und Wirkung in der folgenden Tabelle zusammen:

URSACHE	WIRKUNG

Als Anhaltspunkt sehen Sie in der Lösung B3 / 21-1.7 nach.

URSACHE / WIRKUNG

Erderwärmung

Die Spezialisten erwarten im XXI. Jahrhundert eine bedeutende Erwärmung der Erde, die auf die Aktivitäten des Menschen zurückzuführen ist.

Diese Erwärmung wird zum Großteil durch die wirtschaftliche Entwicklung unserer Länder und die damit verbundene Energiegewinnung, bzw. den Energieverbrauch (Verkehr und Industrie) verursacht.

Tatsächlich verursacht die Verbrennung von Kohle, Öl und Erdgas einen erheblichen Ausstoß von CO₂, das zum natürlich in der Atmosphäre vorkommenden hinzukommt.

Zudem hat sich der Ausstoß von Methan in einem Jahrhundert verdoppelt. Methan entsteht auf Deponien für Hausmüll und durch die Ausscheidungen bei der intensiven Tierhaltung für den Bedarf des Menschen.

Bei dem behandelten Thema sind Ursache und Wirkung, klar zu unterscheiden. Fassen Sie Ursache und Wirkung in der folgenden Tabelle zusammen:

URSACHE	WIRKUNG
Aktivitäten des Menschen ökonomische Entwicklung unserer Länder Verkehr, Industrie }	Erderwärmung
→	
Verbrennung von Kohle, Öl und Erdgas	CO ₂ -Ausstoß
→	
Deponien für Hausmüll intensive Tierhaltung }	Ausstoß von Methan
→	

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B3 / 21 – 1.8
		Eval.:

Bericht / Beschreibung

Material 1:

Freitag um 3 Uhr morgens brach ein Feuer im Hotel Zentral aus. Die Feuerwehr griff sofort ein und hatte das Feuer bald unter Kontrolle. Keine Verletzten.

Material 2:

Man kann nicht vorsichtig genug sein. Wie Sonntag früh, als Frau Dame zwei Unbekannten die Tür öffnete, die angaben, ein Leck im Badezimmer reparieren zu wollen. Während sie Einer der Beiden ablenkte, stopfte sich sein Komplize das Geld aus ihrem Geldbeutel in die Taschen. Sie kam gerade erst vom Bankautomaten und sie waren ihr gefolgt.

Material 3:

Morgen im Süden den ganzen Tag schönes Wetter, bedeckt in der Mitte Deutschlands und im Osten regnerisch. Die Temperaturen schwanken von Nord bis Süd zwischen 12 und 19° C.

Material 4:

Die Hunde ausführen ist ein Vollzeitjob geworden. Emilie, 52 Jahre alt, begeisterte Anhängerin des besten Freundes des Menschen, hat sich eine Kundschaft aufgebaut. Jeden Tag geht sie mit mindestens zwanzig Wauwas verschiedenster Rassen Gassi. Sie bietet zwei verschiedene Runden an. Entweder eine halbe Stunde mit 3 bis 4 Hunden oder 2 Stunden im Wald mit 6 bis 8 Hunden. Sie wird damit nie reich werden, aber sie kann davon leben!

Der Bericht liefert lediglich eine Information. Die Beschreibung gibt eine Meinung, eine Idee, ein Grundsatz in Form eines Beispiels wieder.

Welches sind die Beschreibungen? Geben Sie die Nummern an.

Als Anhaltspunkt sehen Sie in der Lösung B3 / 21-1.8 nach.

Bericht / Beschreibung

Material 1:

Freitag um 3 Uhr morgens brach ein Feuer im Hotel Zentral aus. Die Feuerwehr griff sofort ein und hatte das Feuer bald unter Kontrolle. Keine Verletzten.

Material 2:

Man kann nicht vorsichtig genug sein. Wie Sonntag früh, als Frau Dame zwei Unbekannten die Tür öffnete, die angaben, ein Leck im Badezimmer reparieren zu wollen. Während sie Einer der Beiden ablenkte, stopfte sich sein Komplize das Geld aus ihrem Geldbeutel in die Taschen. Sie kam gerade erst vom Bankautomaten und sie waren ihr gefolgt.

Material 3:

Morgen im Süden den ganzen Tag schönes Wetter, bedeckt in der Mitte Deutschlands und im Osten regnerisch. Die Temperaturen schwanken von Nord bis Süd zwischen 12 und 19° C.

Material 4:

Die Hunde ausführen ist ein Vollzeitjob geworden. Emilie, 52 Jahre alt, begeisterte Anhängerin des besten Freundes des Menschen, hat sich eine Kundschaft aufgebaut. Jeden Tag geht sie mit mindestens zwanzig Wauwas verschiedenster Rassen Gassi. Sie bietet zwei verschiedene Runden an. Entweder eine halbe Stunde mit 3 bis 4 Hunden oder 2 Stunden im Wald mit 6 bis 8 Hunden. Sie wird damit nie reich werden, aber sie kann davon leben!

Der Bericht liefert lediglich eine Information. Die Beschreibung gibt eine Meinung, eine Idee, ein Grundsatz in Form eines Beispiels wieder.

Welches sind die Beschreibungen? Geben Sie die Nummern an.

Die Beschreibungen sind die Nummern 2 und 4. Nummer 2 beschreibt warum man vorsichtig sein sollte und Nummer 4 gibt ein Beispiel für einen neuen Beruf, den Hundesitter.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B3 / 21 – 1.9
		Eval.:

Bericht / Beschreibung

1. Die Praxis von Herzspezialist Dr. Müller, zieht ab 20. März in die Bellevue Str. 16.

2. Nach einer Bombenwarnung wurden gestern Vormittag in Rom einige Dutzend Angestellte der Bank Italia evakuiert. Nach dem Einsatz der Pyrotechniker und den nötigen Überprüfungen konnten sie bald wieder in ihre Büros zurück.

3. Telefon: Namensanzeige und Rufsignal.

Über die Namensanzeige wissen Sie sofort, wer Sie angerufen hat: „Ach, Du bist es Paul! Ich habe Dich gerade erst angerufen...“

Über das Rufsignal wissen Sie sofort, wenn man Sie erreichen möchte: „Warte Paul, ich habe einen zweiten Anruf, ich schaue kurz wer es ist...“

Sie nehmen die Anrufe nach Lust und Laune entgegen: „Ah, das ist mein Bruder!... Bleib dran Paul, ich sage ihm nur schnell, dass ich ihn später zurückrufe.“

4. Ah! Du machst eine Diät? Meine Schwester auch! Sie hat schon 4 kg in 2 Wochen verloren. Sie isst vor allem Gemüse mit wenig Kalorien, wie grüne Bohnen, Tomaten, Chicoree, Karotten...

Der Bericht gibt lediglich eine Information. Die Beschreibung gibt eine Meinung, eine Idee, ein Grundsatz in Form eines Beispiels wieder.

Welches sind die Beschreibungen? Geben Sie die Nummern an.

Als Anhaltspunkt sehen Sie in der Lösung B3 / 21-1.9 nach.

Bericht / Beschreibung

1. Die Praxis von Herzspezialist Dr. Müller, zieht ab 20. März in die Bellevue Str. 16.

2. Nach einer Bombenwarnung wurden gestern Vormittag in Rom einige Dutzend Angestellte der Bank Italia evakuiert. Nach dem Einsatz der Pyrotechniker und den nötigen Überprüfungen konnten sie bald wieder in ihre Büros zurück.

3. Telefon: Namensanzeige und Rufsignal.

Über die Namensanzeige wissen Sie sofort, wer Sie angerufen hat: „Ach, Du bist es Paul! Ich habe Dich gerade erst angerufen...“

Über das Rufsignal wissen Sie sofort, wenn man Sie erreichen möchte: „Warte Paul, ich habe einen zweiten Anruf, ich schaue kurz wer es ist...“

Sie nehmen die Anrufe nach Lust und Laune entgegen: „Ah, das ist mein Bruder!... Bleib dran Paul, ich sage ihm nur schnell, dass ich ihn später zurückrufe.“

4. Ah! Du machst eine Diät? Meine Schwester auch! Sie hat schon 4 kg in 2 Wochen verloren. Sie isst vor allem Gemüse mit wenig Kalorien, wie grüne Bohnen, Tomaten, Chicoree, Karotten...

Der Bericht gibt lediglich eine Information. Die Beschreibung gibt eine Meinung, eine Idee, ein Grundsatz in Form eines Beispiels wieder.

Welches sind die Beschreibungen? Geben Sie die Nummern an.

Es sind die Nummern 3 und 4.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B3 / 21 – 1.10
		Eval.:

Einbeziehung / Ausklammerung

Sie arbeiten in einer Buchhandlung. Am Ende des Tages sollen Sie ein Stapel Bücher aufräumen, die die Kunden herausgezogen haben, um sie sich anzuschauen. Zuerst sammeln Sie die Bücher, die etwas mit Gesundheit zu tun haben, um sie in die richtigen Regale zu räumen. Welche würden Sie den Titeln nach nehmen?

- | | |
|---|--|
| <i>1. Wege neuer Behandlung</i> | <i>2. Rheumatismus, Arthrose und Rückenbeschwerden</i> |
| <i>3. Sich selbst behandeln</i> | <i>4. Unsere Freunde die Pferde</i> |
| <i>5. Den menschlichen Körper verstehen</i> | <i>6. Wie erziehe ich meinen Hund?</i> |
| <i>7. Der eigene Gemüsegarten</i> | <i>8. Alles über die Tests von Medikamenten wissen</i> |
| <i>9. Zimmerpflanzen</i> | <i>10. Die Gesundheit zwischen 0 und 10 Jahren</i> |
| <i>11. Wie wähle ich mein Haustier?</i> | <i>12. Die Rosenranke</i> |
| <i>13. Beethoven Leben und Werk</i> | <i>14. Insekten</i> |
| <i>15. Ernährung und Gesundheit</i> | <i>15. Wie schütze ich meine Pflanzen?</i> |

Bücher für das Regal „Gesundheit“:

Sie machen zwei weitere Stapel. In welche Kategorie packen Sie sie? Ein Buch passt zu keiner der 3 Kategorien, in die Sie die Bücher räumen. Wie heißt der Titel?

Die 2 Kategorien:

Das Buch, das nirgends passt:

Sehen Sie in der Lösung B3 / 21-1.9 nach.

Einbeziehung / Ausklammerung

Sie arbeiten in einer Buchhandlung. Am Ende des Tages sollen Sie ein Stapel Bücher aufräumen, die die Kunden herausgezogen haben, um sie sich anzuschauen. Zuerst sammeln Sie die Bücher, die etwas mit Gesundheit zu tun haben, um sie in die richtigen Regale zu räumen. Welche würden Sie den Titeln nach nehmen?

- | | |
|---|--|
| <i>1. Wege neuer Behandlung</i> | <i>2. Rheumatismus, Arthrose und Rückenbeschwerden</i> |
| <i>3. Sich selbst behandeln</i> | <i>4. Unsere Freunde die Pferde</i> |
| <i>5. Den menschlichen Körper verstehen</i> | <i>6. Wie erziehe ich meinen Hund?</i> |
| <i>7. Der eigene Gemüsegarten</i> | <i>8. Alles über die Tests von Medikamenten wissen</i> |
| <i>9. Zimmerpflanzen</i> | <i>10. Die Gesundheit zwischen 0 und 10 Jahren</i> |
| <i>11. Wie wähle ich mein Haustier?</i> | <i>12. Die Rosenranke</i> |
| <i>13. Beethoven Leben und Werk</i> | <i>14. Insekten</i> |
| <i>15. Ernährung und Gesundheit</i> | <i>15. Wie schütze ich meine Pflanzen?</i> |

Bücher für das Regal „Gesundheit“:

1 – 2 – 3 – 5 – 8 – 10 – 15

Sie machen zwei weitere Stapel. In welche Kategorie packen Sie sie? Ein Buch passt zu keiner der 3 Kategorien, in die Sie die Bücher räumen. Wie heißt der Titel?

Die 2 Kategorien:

- Tiere (4 – 6 – 11 – 14)
- Pflanzen (7 – 9 – 12 – 15)

Das Buch, das nirgends passt: 13 (Rubrik: berühmte Persönlichkeiten oder Biographien)

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B3 / 21 – 1.11
		Eval.:

Einbeziehung / Ausklammerung

Paula soll Zeitungs- und Zeitschriftenschnipsel sortieren, die sie aufgehoben hat. Sie sucht Informationen zur Ernährung für sich und für ihren Sohn über Computer. Das sind die Titel der Artikel, die Sie aufgehoben hat:

- | | |
|---|--|
| <p>1. Maronenkuchen für 5 Personen</p> <p>3. Wie wird mein Computer leise</p> <p>5. Die Antioxydationsmittel in der Ernährung</p> <p>7. Ernährung und Gesundheit</p> <p>9. Vorhänge selbst gemacht</p> <p>11. Die leichte Ernährung</p> <p>13. Kaufen im Internet</p> <p>15. Ihr Computer auf Sie zugeschnitten</p> | <p>2. Wie Würze ich meine Gerichte?</p> <p>4. Alles über ihr Handy</p> <p>6. Brauch man Nahrungsergänzungsmittel?</p> <p>8. Neue Tricks für ihren Computer</p> <p>10. Nahrungsmittel, die Magnesium enthalten</p> <p>12. Welche Filme Sie diese Woche sehen sollten</p> <p>14. Videospiele entwickeln: alles über den Beruf</p> <p>15. Sich mit Pflanzen schützen: eine andere Küche</p> |
|---|--|

Auswahl der Artikel für Paula:

Auswahl der Artikel für ihren Sohn:

Sehen Sie in der Lösung B3 / 21-1.10 nach.

Einbeziehung / Ausklammerung

Paula soll Zeitungs- und Zeitschriftenschnipsel sortieren, die sie aufgehoben hat. Sie sucht Informationen zur Ernährung für sich und für ihren Sohn über Computer. Das sind die Titel der Artikel, die Sie aufgehoben hat:

1. Maronenkuchen für 5 Personen
2. Wie Würze ich meine Gerichte?
3. Wie wird mein Computer leise
4. Alles über ihr Handy
5. Die Antioxydationsmittel in der Ernährung
6. Brauch man Nahrungsergänzungsmittel?
7. Ernährung und Gesundheit
8. Neue Tricks für ihren Computer
9. Vorhänge selbst gemacht
10. Nahrungsmittel, die Magnesium enthalten
11. Die leichte Ernährung
12. Welche Filme Sie diese Woche sehen sollten
13. Kaufen im Internet
14. Videospiele entwickeln: alles über den Beruf
15. Ihr Computer auf Sie zugeschnitten
15. Sich mit Pflanzen schützen: eine andere Küche

Auswahl der Artikel für Paula: 1 – 2 – 5 – 6 – 7 – 10 – 11 – 16

Auswahl der Artikel für ihren Sohn: 3 – 8 – 13 – 14 – 15

Ordnen Sie die 10 Sätze in der folgenden Tabelle:

Bei der organisierten Reise ist alles inbegriffen: Fahrt, Hotel mit Vollpension, Ausflüge und Besichtigungen.

Mein Neffe hat sich ärztlich untersuchen lassen. Sein Gesundheitszustand hat sich verschlechtert und er wird dieses Jahr nicht mit uns verreisen.

Die Blumen auf meinem Balkon sind schöner als sie jemals waren!

An diesem Tag war sie sehr glücklich. Sie lächelte jeden an, sie sang vor sich hin, man sah, dass sie das Leben genießen wollte.

Radarfallen sind gefährlich. Man bremst sobald man eine sieht und das kann zu Unfällen führen! Ich hoffe, sie werden alle abgeschafft!

Lukas hat sich gut von seiner letzten Krankheit erholt. Er hat große Pläne für den kommenden Monat.

Ich habe die Reise nicht gebucht, weil der Preis des Hotels nur Halbpension umfasst.

Meine Nachbarin hat sich während meiner Abwesenheit gut um meine Pflanzen gekümmert.

Radarfallen auf den Strassen sind eine gute Sache. Ich hoffe, es werden immer mehr davon aufgestellt!

Sandra ist umgezogen. Sie wohnt jetzt in der Poststrasse.

Pro	
Kontra	
Negativ	
Positiv	
Ursache	
Wirkung	
Einbeziehung	
Ausklammerung	
Bericht	
Beschreibung	

Sehen Sie in der Lösung B3 / 21-1.11 nach.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Lösung	B3 / 21 – 1.12
---	---------------	-----------------------

Pro	Radarfallen auf den Strassen sind eine gute Sache. Ich hoffe, es werden immer mehr davon aufgestellt!
Kontra	Radarfallen sind gefährlich. Man bremst sobald man eine sieht und das kann zu Unfällen führen! Ich hoffe, sie werden alle abgeschafft!
Negativ	Mein Neffe hat sich ärztlich untersuchen lassen. Sein Gesundheitszustand hat sich verschlechtert und er wird dieses Jahr nicht mit uns verreisen.
Positiv	Lukas hat sich gut von seiner letzten Krankheit erholt. Er hat große Pläne für den kommenden Monat.
Ursache	Meine Nachbarin hat sich während meiner Abwesenheit gut um meine Pflanzen gekümmert.
Wirkung	Die Blumen auf meinem Balkon sind schöner als sie jemals waren!
Einbezogen	Bei der organisierten Reise ist alles inbegriffen: Fahrt, Hotel mit Vollpension, Ausflüge und Besichtigungen.
Ausgeschlossen	Ich habe die Reise nicht gebucht, weil der Preis des Hotels nur Halbpension umfasst.
Bericht	Sandra ist umgezogen. Sie wohnt jetzt in der Poststrasse.
Beschreibung	An diesem Tag war sie sehr glücklich. Sie lächelte jeden an, sie sang vor sich hin, man sah, dass sie das Leben genießen wollte.